

1. Du hast eine nahe stehende Person durch Tod verloren? Dabei kann es sich sowohl um einen natürlichen als auch um einen gewaltsamen oder verführten Tod handeln.
2. Dieser Verlust liegt mindestens 6 Monate, manchmal sogar Jahre, zurück?
3. Du hast körperliche oder seelische Beschwerden oder Schwierigkeiten mit alltäglichen Aufgaben und Aktivitäten umzugehen? Diese Beschwerden bestehen schon seit mindestens 4 Monaten.
4. Du bist zwischen 10 und 18 Jahren alt?

Wenn du mehr über diese Behandlung wissen möchtest oder dich anmelden möchtest, dann melde dich bei uns:

Psychotherapeutische Hochschulambulanz:
Telefon: 089 / 2180-5225

Ansprechpartnerin in der Ambulanz:
Christine Henkel

oder besuche uns im Internet:

www.psy.lmu.de/pbi/Forschung/Musiktherapie-fuer-trauernde-Kinder-und-Jugendliche.html



Psychotherapeutische Hochschulambulanz der LMU München

Leiter der Hochschulambulanz:

Prof. Dr. Willi Butollo

Verantwortliche Projektleiterin:

Prof. Dr. Rita Rosner

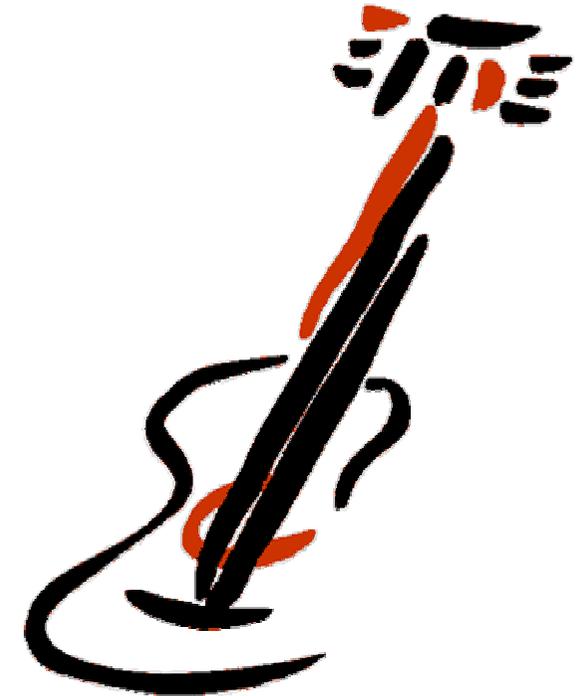
Adresse Leopoldstr. 13, 80802 München

Telefon 089 / 2180-5225

Fax 089 / 347863

Email ambulanz@psy.uni-muenchen.de

Wenn Trauer nicht verklingen will...



Quelle: <http://www.nikolais.net/Pics/gitarre2.gif>

Musiktherapie für trauernde Kinder und Jugendliche

Seit Januar 2008 bietet die **Psychotherapeutische Hochschulambulanz der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München** im Rahmen einer Forschungsstudie **Musiktherapie für Kinder und Jugendliche mit Komplizierter Trauer an.**

Die Therapiesitzungen finden an vier aufeinanderfolgenden Freitagen oder Samstagen in München Schwabing oder im Münchener Umland statt.

Die Therapie wird durchgeführt von dem Musiktherapeuten **Georg Merten**, der seit 1977 neue Formen der Musiktherapie für Kinder und Jugendliche entwickelt.



(Foto mit Statistinnen)

Komplizierte Trauer

Was Trauer ist müssen wir irgendwann alle erfahren. Von Komplizierter Trauer spricht man dann, wenn sich die Trauerreaktionen von denen der meisten anderen Menschen in ihrer Intensität und Dauer unterscheiden.

Mögliche Kennzeichen einer Komplizierten Trauer sind:

- Intensive Sehnsucht nach der verstorbenen Person
- Immer wiederkehrende Gedanken an den Verlust
- Bitterkeit, Gereiztheit, Wut in Bezug auf den Verlust
- Schuldgefühle oder Ängste
- Vermeidung von Orten, Menschen oder Verhaltensweisen, die an den Tod der Person erinnern
- Das Gefühl, als ob ein Teil von einem selbst mit gestorben ist
- Immer wiederkehrende körperliche Beschwerden, wie Kopf- oder Bauchschmerzen.

Oft ist es lange Zeit nach dem Tod der geliebten Person noch immer nicht möglich, den Alltag zu bewältigen. Einst geliebte Hobbies oder das Treffen mit guten Freunden machen keinen Spaß mehr, schulische Leistungen werden schlechter. Der quälende Zustand will kein Ende nehmen, die Trauer nicht verklingen.

Musiktherapie

Meist zufällig erleben wir in gewissen Momenten unseres Alltags, wie uns Musik massiv beeinflusst, wie sie uns bewegt, zerstreut, sammelt, himmlische oder höllische Gefühle auslöst, wie sie uns wegkatapultiert in ganz andere Welten oder uns auch wieder festen Boden spüren lässt, wie wir auf einmal Gefühle von Wärme und Geborgenheit spüren.

Musiktherapie möchte helfen, solche Wirkungen der Musik in Bahnen zu lenken, die klärend und heilend sein können.

In diesem speziellen Kurs für Trauernde werden – auch durch mit Musik kombinierte und verwobene Gesprächsphasen – Ebenen des Denkens und Erlebens auf frische persönliche Lebenskraft gepeilt.

Die Wirksamkeit von Musiktherapie konnte speziell auch im Bereich der Komplizierten Trauer nachgewiesen werden. So wissen wir zum Beispiel, dass sie Kindern und Jugendlichen ohne viele Worte, dafür aber durch aktives Musizieren (auch ohne musikalische Vorkenntnisse) die Möglichkeit bietet, ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen.

Durchgeführt wird die Therapie von dem Musiktherapeuten **Georg Merten**, der seit 1977 neue Formen der Musiktherapie insbesondere für traumatisierte Kinder und Jugendliche entwickelt hat. Seit mehreren Jahren ist er für die Tabaluga Kinderhilfe und das Sternstundenhaus tätig.